

Acryl-Dichtstoff für gering belastete Anschlussfugen im Innenbereich**EIGENSCHAFTEN**

- Elasto-plastisch: 10 % Bewegungsaufnahme
- Leicht ausspritzbar und geruchsarm
- Universell anstrichverträglich
- Selbsthaftung auf den meisten baulichen Untergründen
- Alterungsbeständig

EINSATZBEREICHE

- „Fugendichtstoffe für Fassadenelemente für den Innen- und Außenbereich – DIN EN 15651-1: F-EXT-INT“
- Abdichtung von gering bewegungsbelasteten Anschlussfugen im Fassaden-, Fertigteile-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagebau, etc.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

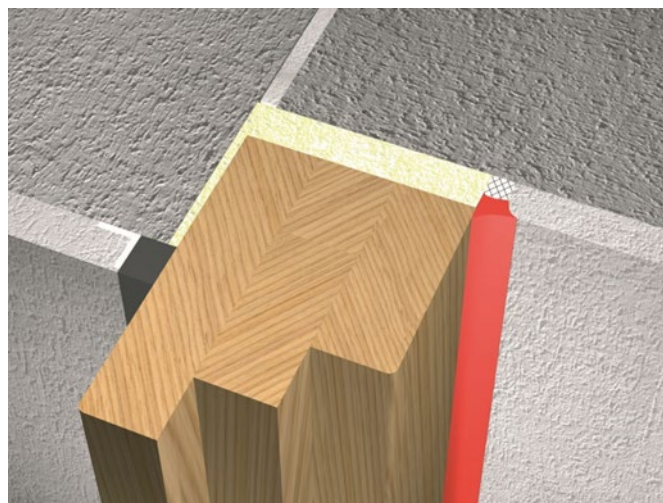
Die Haftflächen / Fugenflanken müssen sauber, trocken und fettfrei sein. TEROSON SE 20 haftet ohne Primer auf Untergründen wie Gipskarton, Beton, Gas-Beton, Porenbeton, geschlossen-porigem und offenporig lasiertem Holz, Mauerwerk und Hart-PVC. Alte Dichtstoffe und andere Rückstände sind restlos zu entfernen. Haftflächen dürfen keinen Wasserfilm aufzeigen.

VERARBEITUNG

TEROSON SE 20 ist ein spritzbarer, physikalisch trocknender 1-Komponenten-Dichtstoff der mittels einer Hand- oder Druckluft-Pistole verarbeitet wird. Unebenheiten lassen sich mit Spachtel, Pinsel oder Fugeisen glätten, wobei man diese oder die Oberfläche der Dichtmasse geringfügig mit Wasser benetzt.

Es empfiehlt sich, die Fugenränder mit einem Selbstklebeband abzukleben. Zur Vermeidung der Drei-Flanken-Haftung und zur Fugenquerschnittsbestimmung ist als Hinter-Füllmaterial eine geschlossenzellige PE-Rundschnur zu verwenden. Hierbei ist zu beachten, dass die Fugen hohlraumfrei und ohne Lufteinschlüsse zu verfüllen sind. Die Klebebänder nach dem Glätten sofort entfernen. Eventuell hochstehende Kanten sofort nachglätten. TEROSON SE 20 sollte nicht unter +5°C und nicht über +40 °C (Luft/Untergrund) verarbeitet werden. Die Durchhärtung ist von der Temperatur und Luftfeuchtigkeit abhängig. Je höher die Luftfeuchtigkeit, desto länger die Durchhärtungszeit.

Die Fugenausbildung sollte entsprechend den Vorgaben des IVD Merkblatts Nr.3 & Nr. 9 erfolgen

**BITTE BEACHTEN**

Bei Anschlussfugen empfehlen wir eine Mindestfugendimensionierung von 5x5 mm. Bei Bewegungsfugen ist ggf. TEROSON SE 139 einzusetzen. Für Dehnungsfugen im Hochbau, Fugen im Unterwasserbereich sowie Fugen mit ständiger Wasserbelastung (z.B. im Sanitärbereich, Bodenfugen im Außenbereich) ist TEROSON SE 20 nicht geeignet. Als elasto-plastischer Dichtstoff darf dieser nur im Sinne der DIN 52452-4 / § 7 vollflächig überstrichen werden. Um den gewünschten optischen Zustand, sowie den Funktionsfähigen Einsatz gewährleisten zu können, werden Eigenversuche vor Ort empfohlen.

REINIGUNG

Klebstoffreste sofort mit einem nassen Tuch oder Spiritus entfernen. Nach dem Abbinden kann der Klebstoff nur noch mechanisch entfernt werden.

TECHNISCHE DATEN

TEROSON SE 20

Basis:	Acryl-Dispersion
Konsistenz:	Pastös
Farbe:	Weiß
Geruch:	Neutral nach Aushärtung
Verpackung:	300 ml in PE-Kartusche
Dichte: (DIN 53 217, Teil 2)	1,55 g/cm ³
Hautbildezeit: (gem. ISO 2091 / 23 °C & 50 % r.F.)	ca. 20 min.
Durchhärtungsgeschwindigkeit: (/ 23 °C & 50 % r.F.)	0,2 mm/24 h
Zul Gesamtverformung: (gem. ISO 37)	Ca. 10 %
Fugenbreiten:	5-30 mm
Anstrichverträglichkeit: (gem. DIN EN 52452-4)	Prüfmethode A1 und A2
Volumenänderung: (gem. DIN 52451)	24 %
Verarbeitungstemperatur:	+5 °C bis + 40 °C
Temperaturbeständigkeit:	-20°C bis +80 °C
Brandverhalten: (DIN EN 13501-1)	Klasse E

LAGERUNG

TEROSON SE 20 ist frostgefährdet, die Temperatur während der Lagerung darf +2 °C nicht unterschreiten, am günstigsten zwischen +5 °C und +25 °C, lagern.

Lagerfähigkeit 18 Monate.

ENTSORGUNGSHINWEIS

Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben. Ausgehärtete Produktreste als hausmüllähnlichen Gewerbeabfall-Baustellenabfall entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoffsammlung zuzuführen.

Europäische Abfallschlüsselnummer (EAK): 080410

Neben den Angaben in diesem Merkblatt sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen lokalen Normen für die herzustellende Leistung zu beachten. Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf eine Umgebungs- und Materialtemperatur von +23 °C und 50% relative Luftfeuchte. Bei anderen Klimabedingungen sind Verkürzung bzw. Verzögerung der Erhärtung und die daraus resultierenden Konsequenzen zu beachten.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unsere Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und Transportkennzeichnungen finden Sie in unserem Sicherheitsdatenblatt.